

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Rechnungshof ist „das finanzielle Gewissen des Landes und zählt damit zu den tragenden Säulen unserer Demokratie“. (Wolfgang Böhmer, ehemaliger Ministerpräsident Sachsen-Anhalt)

Der Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt ist eine selbständige, oberste Landesbehörde. Er nimmt die Aufgaben der externen Finanzkontrolle im Land Sachsen-Anhalt wahr. Die Verschwendung öffentlicher Gelder zu verhindern, ist unser oberstes Ziel. Prüfen und Beraten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt sind ab sofort und unbefristet

**drei Prüferstellen (m/w/d)
in der Überörtlichen Kommunalprüfung
in der Abteilung 4**

in folgenden Schwerpunktbereichen:

- 1. Stelle Überörtliche Prüfung der Kommunen** (Kennzeichen: P3/03041/2024/42.4)
- 2. Stelle Überörtliche Prüfung der Zweckverbände** (Kennzeichen: P3/03041/2024/41.5)
- 3. Stelle Überörtliche kommunale Personalprüfung** (Kennzeichen: P3/03041/2024/41.3)

wahlweise am Dienort Dessau-Roßlau oder Magdeburg zu besetzen.

Die ausgeschriebenen Stellen sind nur eingeschränkt für Teilzeit geeignet (Mindestarbeitszeit 35 Stunden/Woche).

Wesentliches Aufgabengebiet:

Die Abteilung 4 ist für die überörtliche Prüfung aller Kommunen über 25.000 Einwohner und der Zweckverbände in Sachsen-Anhalt sowie für kommunale Personalprüfungen zuständig. Im Rahmen von Ordnungsprüfungen werden insbesondere die Einhaltung der Gesetze und ergangenen Weisungen der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommunen und Zweckverbände sowie im Rahmen von Wirtschaftlichkeits- und Organisationsprüfungen die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Durchführung der Verwaltung geprüft.

Die zu besetzenden Stellen beinhalten folgende wesentliche Tätigkeiten:

- Thematische und organisatorische Erstellung von Prüfungskonzeptionen,
- Durchführen von Prüfungserhebungen in den geprüften Einrichtungen,
- Analyse und Bewertung der erhobenen Daten und Prüfungsfeststellungen treffen,
- Fertigen von Prüfungsberichten und -mitteilungen,
- Teilnahme an Gesprächen mit den geprüften Einrichtungen zur Erörterung der Prüfungsfeststellungen,
- Aus- und Bewerten von Stellungnahmen der geprüften Einrichtungen zu den Prüfungsmitteilungen.

Darüber hinaus wirken die Stelleninhaber an folgenden schwerpunktbezogenen Aufgaben mit:

- Erarbeiten von Beiträgen für den Jahresbericht des Landesrechnungshofes,
- Stellungnahmen zu Gesetzes- und Richtlinienentwürfen sowie Konzepten der Landesregierung im Rahmen der gesetzlichen Beratungsaufgaben des Landesrechnungshofes,
- Bearbeiten fachlicher Fragestellungen,
- fachliche Vorbereitung von Arbeitskreissitzungen, Präsidentenkonferenzen etc.

Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen:

Sie müssen sich durch Vorbildung und bisherige berufliche Tätigkeiten für die Wahrnehmung von Prüferaufgaben in den genannten Bereichen eignen.

Dies setzt bei Ihnen zwingend voraus:

- ein mit einem Bachelor- oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre) oder Verwaltungsökonomie oder in einem vergleichbaren Studiengang oder
- ein mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Öffentliche Verwaltung der Hochschule Harz (FH) oder in einem vergleichbaren Studiengang eines anderen Landes oder des Bundes oder
- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder Angestellten-/Beschäftigtenlehrgang II

Bevorzugt berücksichtigen wir für den jeweiligen Schwerpunktbereich

1. Überörtliche Prüfung der Kommunen (Kennzeichen: P3/03041/2024/42.4) Personen mit:

- mehrjährigen einschlägigen Berufserfahrungen in der Privatwirtschaft oder kommunalen Gebietskörperschaften und/oder vergleichbaren Institutionen,
- fundierten Kenntnissen auf dem Gebiet des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens.

2. Überörtliche Prüfung der Zweckverbände (Kennzeichen: P3/03041/2024/41.5) Personen mit:

- mehrjährigen einschlägigen Berufserfahrungen in kommunalen kostenrechnenden Einrichtungen und/oder Prüfungserfahrungen in entsprechenden Körperschaften,
- anwendungsbereiten Kenntnissen auf dem Gebiet des kommunalen Abgabenrechts.

3. Überörtliche kommunale Personalprüfung (Kennzeichen: P3/03041/2024/41.3) Personen mit:

- mehrjährigen einschlägigen Berufserfahrungen im Personalwesen und/oder Prüfungserfahrungen in diesem Bereich.

Von Ihnen erwarten wir weiterhin:

- ein gutes schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen,
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit,
- die Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken und Handeln,
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, insbesondere auch die Fähigkeit und Bereitschaft, neue fachliche Aufgaben oder Themenschwerpunkte zu übernehmen und die fachlichen Voraussetzungen dafür, ggf. auch im Fortbildungswege, zu erwerben,
- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz,
- einen sicheren Umgang mit Office-Anwendungen und die Bereitschaft zur elektronischen Verwaltungsarbeit.

Die Prüftätigkeit erfordert die Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen. Ein Führerschein für Pkw und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz sowie ggf. zur Mitnahme von weiteren Bediensteten sind wünschenswert.

Beschäftigungskonditionen

Wegen des hoheitlichen Charakters der Prüftätigkeit des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt wird bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine Verbeamtung im ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 angestrebt.

Bei entsprechender Eignung, Befähigung und Leistung sowie Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen besteht beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt die Entwicklungsmöglichkeit, das Amt einer Oberrechnungsrätin/eines Oberrechnungsrates (Besoldungsgruppe A 13 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt) zu erreichen.

Bei bereits verbeamteten Bewerbern wird die Fortführung des Beamtenverhältnisses angestrebt.

Sofern die Voraussetzungen für eine Verbeamtung im Einzelfall nicht gegeben sind, erfolgt die Beschäftigung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Land Sachsen-Anhalt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die ersten sechs Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit. Bei Erfüllung der für die Stellen tarifrechtlich anerkannten Qualifikationsmerkmale richtet sich die Vergütung/Bezahlung nach der Entgeltgruppe 11 TV-L.

Wir bieten Ihnen außerdem:

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten,
- Einstieg in einen fachlich breit aufgestellten Geschäftsbereich mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten,
- intensive Unterstützung bei der Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible und familiengerechte Arbeitszeiten,
- mobiles Arbeiten,
- Heim- und Telearbeit in verschiedenen Umfängen nach erfolgreicher Probe- und Einarbeitungszeit,
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für die Berücksichtigung im Auswahlverfahren ist der Bewerbung (bestehend aus: Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Qualifikationsnachweise wie Zeugniskopien insbesondere des höchsten Schulabschlusses, der Berufsausbildung und/oder der Hochschulprüfungen, Kopien der Urkunde mit der Bezeichnung des akademischen Grades, Nachweis zur Akkreditierung der Bachelor- oder Masterstudiengänge sowie aussagefähige Beurteilungen/qualifizierte Arbeitszeugnisse) der auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenangebote & Service zur Verfügung stehende Bewerbungsbogen ausgefüllt beizufügen.

Mit dem Einreichen des Bewerbungsbogens sowie der Bewerbungsunterlagen wird der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen durch die am Auswahlverfahren Beteiligten (insbesondere Personalverwaltung, Fachvorgesetzte für die Stellen, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung) zugestimmt.

Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, einschließlich Bewerbungsbogen senden Sie bitte **vorzugsweise als PDF-Datei** (max. 10 MB) **bis 09.12.2024** unter Angabe der Kennziffer an folgende E-Mailadresse:

bewerbungAbt.42024@lrh.sachsen-anhalt.de

Sie können Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (einschließlich Bewerbungsbogen) auch postalisch an folgende Anschrift senden:

Präsident des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt

„Kennzeichen der Stelle“

Kavalierstraße 31

06844 Dessau-Roßlau

Soweit Sie sich für mehrere Schwerpunktbereiche bewerben, ist die Übersendung einer Bewerbung unter Angabe der Schwerpunktbereiche und ggf. einer Präferenz im Bewerbungsanschreiben ausreichend.

Bei der Übermittlung der Bewerbung per E-Mail wird darauf hingewiesen, dass durch den LRH der Zugang für den Empfang verschlüsselter E-Mails für diese Zwecke nicht vorgesehen ist und somit die Vertraulichkeit der Information für den Übertragungsweg nicht gewährleistet werden kann und Sie als Bewerber/ in das Risiko einer unbefugten Kenntnisnahme durch Dritte selbst tragen. Ihr Einverständnis zur Überprüfung der E-Mail und der Anhänge auf schädliche Codes und Viren wird bei der Nutzung der E-Mail-Kommunikation vorausgesetzt.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Personen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Weiterführende Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenangebote Service:

<https://lrh.sachsen-anhalt.de/stellenangebote-service/stellenangebote-praktika>

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ansprechpartner

Weitere Informationen zu den zu besetzenden Stellen erhalten Sie unter der Tel.-Nr.

0340/ 2510 - 163

Frau Herbrich

Personalverwaltung

0391/567 - 7050

Herr Czerwiński

Referent Referat 41

0340/ 2510 - 146

Herr Mirschinka

Referatsleiter 42